

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Steinhöring 1950 : FC Bayern München IV
Freitag, 24.02.2023, 20:00 Uhr

Krämer bleibt gegen den TSV Steinhöring 1950 ungeschlagen

Auch dank Marian Krämer, welcher ungeschlagen blieb, konnte der FC Bayern München IV das Auswärtsspiel beim TSV Steinhöring 1950 in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) mit 9:5 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 17. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Marian Krämer den finalen Punkt holte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Payer / Moser hatten gegen Bartl / Fejer-Konnerth bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Einen knappen Sieg feierten wenig später Schreiner / Hilger beim 11:9, 11:7, 8:11, 7:11, 16:14 gegen Schnabl / Wagner, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Leisner / Stefani und Krämer / Deguidi, bevor das 2:3 feststand. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Thomas Payer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Timo Wagner noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Es dauerte eine Weile, bis Benedikt Moser seine 2:3-Niederlage gegen Felix Schnabl hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Bob Schreiner gewann sein Spiel gegen Szabolcs Fejer-Konnerth überzeugend mit 3:0. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Thomas Leisner beim 2:3 gegen Alexander Bartl leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Hans Stefani verlor daraufhin sein Spiel gegen Federico Deguidi unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marian Krämer war für Johann Hilger schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Thomas Payer in der Begegnung gegen Felix Schnabl. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 15:12 (Payer) und 3:1 (Schnabl). Einen Sieg fuhr hingegen Benedikt Moser beim 11:6, 11:6, 7:11, 11:5 gegen Timo Wagner ein. Die gewinnbringende Taktik fehlte wiederum Bob Schreiner bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alexander Bartl ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Thomas Leisner sein Spiel gegen Szabolcs Fejer-Konnerth letztlich mit 13:11, 7:11, 4:11, 7:11. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:18 (Leisner) und 10:16 (Fejer-Konnerth). Den Sieg von Marian Krämer konnte Hans Stefani im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das

Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Durch diese Niederlage hat der TSV Steinhöring 1950 in der Saison nun 6 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 03.03.2023 gegen den TSV Dachau 65 III bevor. Für den FC Bayern München IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den PSV München am 04.03.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 20:14 geht.

Statistik:

TSV Steinhöring 1950

Doppel: Payer / Moser 1:0, Schreiner / Hilger 1:0, Leisner / Stefani 0:1

Einzel: T. Payer 1:1, B. Moser 1:1, B. Schreiner 1:1, T. Leisner 0:2, H. Stefani 0:2, J. Hilger 0:1

FC Bayern München IV

Doppel: Schnabl / Wagner 0:1, Bartl / Fejer-Konnerth 0:1, Krämer / Deguidi 1:0

Einzel: F. Schnabl 2:0, T. Wagner 0:2, A. Bartl 2:0, S. Fejer-Konnerth 1:1, M. Krämer 2:0, F. Deguidi 1:0